

Die neue Gemäldeausstellung in der Galerie Rauch

(Korr.) Zehn Künstlerinnen und Künstler, die auf den letzten Mittwoch abend zusammen mit Herrn Rauch zur Vernissage eingeladen hatten, konnten sich am ersten Ausstellungstag über eine sehr zahlreiche Besucherschar freuen. In den Zimmern und Gängen des ersten Stockes herrschte eine fast feierliche Ruhe, als Herr Rauch den Künstlern aus der Region Baden für ihre spontane Bereitwilligkeit dankte, gemeinsam bei ihm auszustellen. Gerade vor einem Jahr eröffnete er mit gemischten Gefühlen sein Kunstgewerbe-Atelier und hat seither eine Reihe von Ausstellungen gezeigt, die mehr und mehr Besucher anlockten.

Von den zahlreichen Oelbildern, Aquarellen, Tusch und Filzstiftzeichnungen, Gouachen und Plastiken seien erwähnt von Fred Müller, Graphiker u. a. die Freundschaft, ein Oelbild, das die Zirkus- (Knie) Atmosphäre überraschend schön festhält, und die kolorierte Tuschzeichnung «Ueber die Mauer». Bei beiden wird das Naturalistische mit der künstlerischen Gestaltungskraft ideal verbunden. Frau Oppenheim bringt neben dem freigestalteten «Garten», einem surrealistischen Aquarell, ein Stimmungsbild «an der Aare», das neben anderen vorzüglichen Werken durch die Farbenintensität auffällt. Max Muntwyler zeichnet sich immer durch seinen Ideenreichtum und die Vielseitigkeit in der Darstellung aus. Außer diesen Künstlern stellen Anneliese Dorer-Merk, Hilde Pfau-Blendinger, Ruth Haberbosch, Walter Huser, Josef Welti sowie Simone und Paul Hänni-Bonzon eine Auswahl ihrer Werke aus.

Gehen Sie zu dieser originellen Schau, wenn Sie Freude haben an gediegenen Gemälden, feinen Plastiken und hübschen Zeichnungen. Die Besucher werden den Künstlern und Herrn Rauch für ihre Initiative mit Recht dankbar sein.

Oeffnungszeiten: vom 23. November bis 18. Dezember, 14—18 Uhr, Donnerstag auch 20 bis 22 Uhr, Sonntag 10—12 und 14—18 Uhr.